



© Hel-Wacht

**Landertshammer:** Zusammenhalt führt zur Einigkeit. Unsere Mitarbeiter stellen ihre Arbeitskraft Tag für Tag, das ganze Jahr in den Dienst unserer Kunden – da muss das Rundherum passen. Wenn das nicht klappt, hat man unzufriedene Mitarbeiter und Kunden. Es funktioniert super.

**medianet:** Jetzt gibt es den neuen Standort, alles aus einer Hand, wieder zurück in Floridsdorf. Wie lange haben Sie geplant?

**Landertshammer:** Bereits vor der Pandemie haben wir darüber nachgedacht, nun kehren wir in den Bezirk zurück, wo

wir herkommen. Während des Zweiten Weltkriegs waren wir im Augarten, zuletzt geteilt: in der Burggasse und hier draußen. Jetzt sind wir in diesem schönen, modernen Objekt, wo alles an einem Ort ist.

**medianet:** Zwischen Planung und Eröffnung gab es nun die Coronakrise, die Sie gemeistert haben.

**Landertshammer:** Unsere Dienstleistung ist essenziell. Man braucht uns. Allerdings mussten wir eine Vielzahl von Objekten umbesetzen, weil die Geschäfte zum Teil geschlossen waren. Dann haben uns Personalausfälle zu schaffen

gemacht. Nach einem verunsicherten Start haben wir mit der Pandemie bestens umzugehen gelernt und dank Zusatzbestellungen sind wir gut über die Runden gekommen.

**medianet:** Sie sind vorbereitet – auch auf eine nachhaltige Zukunft?

**Landertshammer:** Wir sparen 3.000 Liter Sprit pro Monat, dank Elektromobilität. Dieses Gebäude ist mit vielen Photovoltaik-Modulen ausgestattet, wir haben eine Luft/Wasser-Wärmepumpe und verfügen über eine unterbrechungslose Stromversorgung (USV) und so weiter. Diese Investitionen

### Nachhaltigkeit

Jeder Zentimeter der Dachflächen der neuen Zentrale ist mit Photovoltaik ausgestattet.

in die Zukunft führen letztlich auch zu Arbeitsplatzsicherheit. Wir können guten Gewissens an die nächste Generation übergeben. So wie ich, vom Berufseinstieg bis zur Pensionie-

”

*Zusammenhalt führt zur Einigkeit. Unsere Mitarbeiter stellen ihre Arbeitskraft das ganze Jahr in den Dienst unserer Kunden – da muss das Rundherum passen.*

**Margarete Landertshammer** “

rung bei einer Firma zu bleiben, das gibt es ja oft nicht mehr. Unsere Mitarbeiter und die nächste Generation sollen mit den geschaffenen Vorkehrungen in der neuen Arbeitswelt gut zurechtkommen.

## History Mile

<p><b>2001</b> alcomtec ist im Jahr 2001 aus der Hel-Wacht Holding Unternehmensgruppe hervorgegangen und bietet nun die Services rund um Liftsicherheit an.</p>	<p><b>2009</b> Stephanie Landertshammer stößt in die Geschäftsleitung dazu.</p>	<p><b>2012</b> Um der neuen EU-Norm E50518 zu entsprechen, wird am Standort 1210 Wien, Scheydgasse 37, die Alarmempfangs- und -interventionsstelle errichtet und der fahrende Dienst von der Burggasse übersiedelt.</p>	<p><b>2018</b> Als Start-up in der Szene nutzt man die jahrelange Erfahrung der Unternehmensgruppe Hel-Wacht im Notruf- und Alarmmanagement für das neue Hausnotrufsystem „myStella“, welches im Herbst 2018 auf den Markt gebracht wurde.</p>	<p><b>2021</b> Spatenstich am 24. Juni 2021 nach intensiver Planungsphase während Corona.</p>
<p><b>2000</b> Übersiedlung von Burggasse 2 auf Burggasse 94a.</p>			<p><b>2019</b> Nach Jahrzehnten im 7. Wiener Gemeindebezirk wird die Entscheidung gefasst, am Gelände in der Scheydgasse einen Zubau zu errichten. Dieser soll am Ende den Anforderungen der modernen Zeit hinsichtlich Klimaschutz entsprechen.</p>	<p><b>2022</b> Nach 15-monatiger Bauzeit übersiedelt Hel-Wacht zurück nach Floridsdorf in die Scheydgasse 37.</p>